

Schiffbau und Meerestechnik
Scheiben aus Einscheiben-Sicherheitsglas
 für runde Schiffsfenster
 Identisch mit ISO 1095 : 1989

DIN
ISO 1095

ICS 47.020.10

Ersatz für Ausgabe 12.78

Shipbuilding and marine structures; Toughened safety glass panes for ships' side scuttles; Identical with ISO 1095 : 1989

Construction navale et structures maritimes; Verres de sécurité trempés pour hublots de navires; Identique à ISO 1095 : 1989

Diese Norm ist anerkannt von:

- Germanischer Lloyd (GL)
- See-Berufsgenossenschaft (See-BG)

Die Internationale Norm ISO 1095, 3. Ausgabe, 1989-09-15, „Shipbuilding and marine structures – Toughened safety glass panes for side scuttles“, ist unverändert in diese Deutsche Norm übernommen worden.

Nationales Vorwort

Allgemeines

ISO 1095 ist vom Unterkomitee SC 8 „Schiffsfenster“ im ISO/TC 8 „Schiffe und Meerestechnik“ erarbeitet und im Arbeitsausschuß 1.3.3 „Fenster“ der Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN in Zusammenarbeit mit dem Arbeitsausschuß Glas (AGlas) im DIN ausgearbeitet worden.

Zusammenhang mit nationalen Normen

Die vorliegende Norm ersetzt DIN ISO 1095, Ausgabe Dezember 1978, wobei folgendes zu beachten ist:

- Die Prüfung der Abmessungen der Glasscheiben sind in dieser Norm nicht festgelegt, sondern allein die Festigkeitsprüfung mit dem Stempeldruckversuch nach DIN ISO 614.
- Zur Kennzeichnung wird in dieser Norm auf entsprechende Festlegungen nach DIN ISO 614 hingewiesen.
- Die Glasscheiben nach dieser Norm passen in ihren Haupt- und Anschlußmaßen mit DIN ISO 1751 „Runde Schiffsfenster“ überein.

ANMERKUNG: Bei der Auswahl der Nenngrößen für Fenster, die auf Schiffen eingebaut werden, die der Aufsicht der See-BG unterliegen, sind die diesbezüglichen Vorschriften zu beachten.

Ergänzende Bemerkungen zum Norm-Inhalt

Sachlich übereinstimmende Deutsche Normen wurden zusätzlich angegeben bzw. in Klammern als Hinweis hinzugefügt.

Zu „4 Werkstoff“

Für die darin enthaltenen Benennungen „Sicherheitsglas“, „Einscheiben-Sicherheitsglas“ und „Spiegelglas“ siehe DIN ISO 6345 und DIN 1259 Teil 2.

Zu „5 Ausführung“

Aufgrund von Empfehlungen deutscher Glas-Fachleute wurde „obsured“ mit „einseitig mattiert“ übersetzt.

Zu „6.1 Durchmesser, Dicke und Nenngröße“

Zur Verdeutlichung der Zuordnung der Glasscheiben-Dicken zu den runden Schiffsfenstern (Baureihe, Nenngröße) soll die nachstehende Tabelle (siehe Seite 2) dienen, die die Angaben in Tabelle 1 der Norm sinnvoll ergänzt.

Fortsetzung Seite 2 bis 6

Normenstelle Schiffs- und Meerestechnik (NSMT) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
 Arbeitsausschuß Glas (AGlas) im DIN

Zuordnung der Glasscheiben-Dicken zu den runden Schiffsfenstern

Maße in mm

Fenster									
Nenngröße	Baureihe A (schwer)			Baureihe B (mittel)			Baureihe C (leicht)		
	Ausführung und Dicke der Glasscheibe								
	klar	einseitig mattiert *)		klar	einseitig mattiert *)		klar	einseitig mattiert *)	
200	10	10	(15)	8	8	(12)	6	6	(10)
250	12	12	(19)	8	8	(12)	6	6	(10)
300	15	15	—	10	10	(15)	8	8	(12)
350	15	15	—	12	12	(19)	8	8	(12)
400	19	19	—	12	12	(19)	10	10	(15)
450	—	—	—	15	15	—	10	10	(15)

*) Die eingeklammerten Glasdicken für einseitig mattierte Glasscheiben müssen nur dann verwendet werden, wenn die Fenster so eingebaut werden sollen, daß die mattierte Seite der Glasscheibe nach innen zeigt.